

Hinweise zur Erstellung einer Abschlussarbeit

Prof. Dr. Markus Schmitt

August 2019

Inhaltsverzeichnis

1	VORBEMERKUNGEN	2
2	ABLAUF DER ZUSAMMENARBEIT	2
3	REDAKTIONELLE HINWEISE	4
4	BEURTEILUNGSKRITERIEN	5

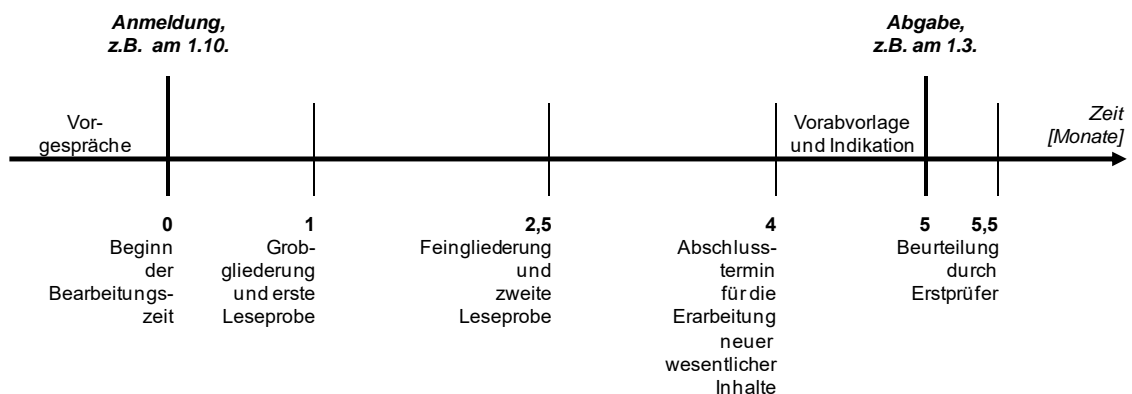
1 Vorbemerkungen

Die folgenden Hinweise richten sich an Studierende, die unter meiner Betreuung ihre Abschlussarbeit erstellen oder dies beabsichtigen. Die Hinweise ergänzen den „Leitfaden zur Bachelor- und Masterarbeit – Hinweise zur Anmeldung, Durchführung und Abgabe der Abschlussarbeit“, herausgegeben von der Prüfungskommission der Fakultät Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen.

Es wird im Folgenden unterstellt, dass es sich bei der Abschlussarbeit um eine Bachelorarbeit handelt, die maximal 5 Monate dauert und die entweder bei einer externen Einrichtung angefertigt wird (meist bei einem Unternehmen) oder in direkter Zusammenarbeit mit dem betreuenden Professor. Für Masterarbeiten (Master Thesis) sind die Hinweise sinngemäß anzupassen.

2 Ablauf der Zusammenarbeit

Der prinzipielle Ablauf ist in der folgenden Abbildung dargestellt.



Einige Erläuterungen hierzu:

- Die Zeitpunkte nach Anmeldung sind als spätestmögliche Zeitpunkte zu verstehen. Bei zeitlich zusammenhängender Bearbeitung des Themas ab Anmeldung könnte sich der gesamte Prozess zwischen Anmeldung und Abgabe auf bis zu zwei Monate verkürzen.
- Vorgespräche: Sie kontaktieren mich, um festzustellen, ob ich bereit bin, die Bachelorarbeit zu betreuen. Hierbei spielen sowohl kapazitätsmäßige als auch fachliche Aspekte eine Rolle. Falls von beiden Seiten eine Zusammenarbeit beabsichtigt ist, melden Sie Ihre Bachelorarbeit ordnungsgemäß an. Über den tatsächlichen Betreuer entscheidet letztlich die Prüfungskommission.
- Der erste Meilenstein der Bachelorarbeit sollte spätestens einen Monat nach dem Beginn der Bearbeitungszeit erreicht sein. Es geht dann darum, dass Sie und ich uns auf eine Grobgliederung einigen. Dies erfolgt häufig in einem persönlichen Gespräch. Außerdem sollten Sie dann schon eine erste Leseprobe vorlegen. Diese umfasst mindestens das erste Kapitel der Abschlussarbeit, in dem insbesondere die

Aufgabenstellung klar formuliert ist. Die Leseprobe sollte so ausgearbeitet sein, wie Sie das auch für eine endgültige Abgabe für erforderlich halten würden. Die Leseprobe dient dazu, dass ich frühzeitig einen Eindruck von Ihrem Schreib- und Denkstil erhalte und entsprechend Feedback geben kann.

- Nach zweieinhalb Monaten etwa sollte die zweite Leseprobe vorgelegt werden, diesmal mit einem Abschnitt aus dem Hauptteil der Abschlussarbeit. Diese Leseprobe hilft mir zu erkennen, ob Sie aus meiner Sicht zum Kern des Themas vordringen und das Thema methodisch angemessen bearbeiten. Außerdem sollte das Feedback der ersten Leseprobe verarbeitet sein. Ebenfalls sollte nach etwa zweieinhalb Monaten die Feingliederung der Arbeit abgestimmt werden.
- Nach vier Monaten sollten alle wesentlichen Inhalte der Abschlussarbeit bereits erarbeitet sein, so dass Sie den letzten Monat überwiegend für die Niederschrift und für „abrundende“ Arbeiten zur Verfügung haben. Häufig lohnt sich zu diesem Zeitpunkt noch einmal eine Abstimmung mit mir darüber, was noch in die Arbeit „rein kommt“ oder nicht.
- Im fünften Monat gebe ich Ihnen die Gelegenheit, mir vor der endgültigen Abgabe Ihre gesamte Abschlussarbeit vorzulegen. Ich werde dann versuchen, Ihnen eine Indikation über das bis dahin sichtbare Leistungsniveau zu geben. Evtl. lohnt sich im Sinne der Abschlussnote dann noch ein besonders intensiver Einsatz Ihrerseits in den letzten Wochen der Bearbeitungszeit.
- Gemäß dem Leitfaden der Prüfungskommission sind drei Exemplare der Abschlussarbeit abzugeben, d.h. das Original und zwei Kopien in gebundener Form; eine der Kopien verbleibt beim Prüfer. Bitte geben Sie, falls ich Ihre Abschlussarbeit betreue und prüfe, die Kopie für mich nur in elektronischer Form als PDF-Datei (und evtl. in weiteren Datenformaten) ab. D.h. Sie müssen dann nur zwei gedruckte Exemplare bei mir abgeben, und zwar eines als Original und eines als Kopie für die Veröffentlichung in der Bibliothek. Die Kopie für die Bibliothek entfällt, wenn die Abschlussarbeit für zehn oder mehr Jahre für die öffentliche Einsichtnahme gesperrt wird.
- Aufgrund der andauernden und intensiven Zusammenarbeit während der Bearbeitungszeit erfolgt die Beurteilung der Bachelorarbeit durch mich als Erstprüfer in der Regel innerhalb von höchstens zwei Wochen.

Falls Ihre Abschlussarbeit in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen (oder einer anderen externen Einrichtung) erstellt wird, könnte mein Besuch dort sinnvoll sein. Die Initiative hierzu und die Organisation sollten von Ihnen kommen. Geeignete Zeitpunkte für einen Besuch im Unternehmen sind z.B. der Beginn der Bearbeitungsdauer, wenn das Thema noch besser geklärt werden soll; oder in der Mitte des Bearbeitungszeitraums, um gemeinsam mit dem Unternehmensbetreuer und mir den methodischen Lösungsansatz zu vereinbaren; oder gegen Ende der Bearbeitungszeit, um die wesentlichen Ergebnisse vorzustellen und zu diskutieren.

Überhaupt ist es Ihre Aufgabe, beide Betreuungsseiten – das Unternehmen und mich – jeweils auf dem aktuellen Stand zu halten und zufrieden zu stellen. Dabei stehen unterschiedliche Interessen im Vordergrund: Das betreuende Unternehmen will meist ein praktisch verwertbares Resultat Ihrer Arbeit, ich muss vor allem auf eine Arbeitsweise nach wissenschaftlichen Grundsätzen achten.

Die Kommunikation zwischen uns während der Vorgespräche und der Bearbeitungszeit erfolgt je nach Bedarf im Rahmen von persönlichen Gesprächen, via E-Mail oder Telefon. Ihre Leseproben und Gliederungen stellen Sie mir bitte in elektronischer Form als pdf-Dateien oder als Papierausdruck zur Verfügung.

3 Redaktionelle Hinweise

Sie sollten Ihre Abschlussarbeit in einem für solche Arbeiten üblichen Format erstellen. Falls Sie Ihre Abschlussarbeit mit dem Textverarbeitungsprogramm Word von Microsoft erstellen, dann können Sie zum Beispiel die Vorlage „Abschlussarbeiten_Word-Vorlage_2016-08-04.docx“ verwenden, die auf der Online-Lernplattform Moodle im Kurs „Bachelorarbeit und Masterarbeit“ unter <https://moodle.haw-lands-hut.de/course/view.php?id=1419> zum Download bereit steht. Sie können auch jedes andere geeignete Textverarbeitungsprogramm verwenden, z.B. Latex.

Ihre Abschlussarbeit sollte im Haupttext (d.h. ohne Anhänge und Verzeichnisse) den Umfang von etwa 30-40 Seiten (bei Masterarbeiten 60-70 Seiten) haben. Qualität hat Vorrang vor Quantität, d.h. eine 80-seitige Arbeit ist nicht automatisch besser als eine 30-seitige. Vielmehr zählt das Motto: „Möglichst wenig, möglichst gut!“. Sollten Sie deutlich mehr als 40 Seiten verfassen, so dürfen bei der Qualität dennoch keine Abstriche gemacht werden.

Zur Zitierweise: Ich bevorzuge die Zitierweise, die im wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Bereich üblich ist. Sie ist z.B. auch in der o.g. Vorlage verwendet worden. Der Vorteil dieser Zitierweise ist, dass man als Leser aus dem fortlaufenden Text schon den Autor der zitierten Quelle erkennen kann, nicht erst nach Aufschlagen des Literaturverzeichnisses. Dies ist im sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Bereich von besonderer Bedeutung, da es dort zu einer bestimmten Thematik unterschiedliche (Lehr-)Meinungen geben kann. Der Leser möchte dann gleich wissen, „wes Geistes Kind“ Sie sind. Selbstverständlich dürfen Sie aber auch andere anerkannte Zitierweisen verwenden.

Zum Quellenverzeichnis: Für die Erstellung von Quellenverzeichnissen kann das Programm „Citavi“ verwendet werden. Die Hochschulbibliothek bietet für dieses Programm regelmäßig Einführungskurse an. Die Korrektheit des so erstellten Quellenverzeichnisses liegt gleichwohl voll in Ihrer Verantwortung. Bitte erstellen Sie nur ein Quellenverzeichnis; für eine Trennung nach Medienart (z.B. gedruckt und online) gibt es aus meiner Sicht keinen Grund.

4 Beurteilungskriterien

Zur Beurteilung Ihrer Abschlussarbeit verschaffe ich mir während unserer Zusammenarbeit und anhand der Niederschrift einen Gesamteindruck. Eine Orientierung darüber, welche Kriterien dabei eine Rolle spielen, gibt die nachfolgende Übersicht. Sie kennzeichnet speziell auch diejenigen Kriterien, an denen sich m.E. eine hervorragende Arbeit festmachen lässt. Die aufgeführten Kriterien prägen meine Beurteilung, sie müssen jedoch keine abschließende Aufzählung sein.

Speziell zum Kriterium „Unterstützung durch geeignete Fachliteratur“ weise ich auf die Datenbanken hin, die jedem Mitglied unserer Hochschule unter <https://www.haw-lands-hut.de/hochschule/zentrale-services/bibliothek.html> zur Verfügung stehen und die eine äußerst effiziente Literaturrecherche ermöglichen.

Die von mir betreuten Abschlussarbeiten betreffen häufig betriebswirtschaftliche Themen. Für eine gezielte Recherche einschlägiger Fachzeitschriften in deutscher und englischer Sprache verweise ich auf das Zeitschriften-Ranking „VHB-JOURQUAL“ des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft (VHB) unter <https://vhbonline.org/vhb4you/jourqual/>. Für den Zugang zu Zeitschriftenaufsätzen, die nicht über unseren Bibliotheksbestand (gedruckt oder online) direkt verfügbar sind, können Sie auch den Bestellservice unserer Bibliothek nutzen.

Kriterien	Beurteilung					Bemerkung
	hervorragend	einwandfrei	akzeptabel	mit Mängeln	inakzeptabel	
Themenstellung						
Formulierung						
Abgrenzung						
Zielsetzung						
Vorgehensweise						
Themenbearbeitung						
Vollständige Behandlung des Themas						
Einsatz adäquater Methoden und Konzepte						
Unterstützung durch einschlägige Fachliteratur						
Transparente, nachvollziehbare, schlüssige Argumentation						
Eigeninitiative und Eigenleistung						
Kritische Reflektion der Ergebnisse, abschließende Würdigung, Ausblick						
Schriftliche Ausarbeitung						
Form						
Äußere Form						
Vollständigkeit (lt. Leitfaden für Abschlussarbeiten der Fakultät ET/WI)						
Zitierweise						
Orthographie, Grammatik, Interpunktion						
Schlüssige, effiziente Gliederung						
Sprache und Darstellung						
Sprachliche Dichte (Prägnanz)						
Konsistente Terminologie						
Nachvollziehbare gedankliche Übergänge						
Leserfreundlicher, effizienter Satzbau						
Übersichtliche Darstellung, insbes. Tabellen, Grafiken, Abbildungen						
Umfang						
Haupttext mit ca. 30-40 (Bachelor) oder 60-70 (Master) Seiten						
Anlagen, sofern erforderlich (z.B. Detailinformationen, elektronische Datenträger)						
Verhalten im Rahmen des/r Betreuungsverhältnisse(s)						
Zusammenarbeit mit dem betreuenden Hochschuldozenten						
Professionelle Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Besprechungen						
Effiziente Nutzung der Betreuungskapazität						
Ggfs. Zusammenarbeit mit dem betreuenden Unternehmen						
Selbständiges Arbeiten						
Arbeiten im Team						
Abschlusssicherheit						
Ggfs. Koordination der Zusammenarbeit zwischen Studierenden, Hochschule und betreuendem Unternehmen						
Sonstiges						